

**(Präsident.)**

(A) Etats für 1914/15, Gesamtministerium und Staatsrat sowie Kabinettskanzlei betreffend.

(Nr. 590.) Desgleichen über Kap. 34 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Ordenskanzlei betreffend.

(Nr. 591.) Desgleichen über Kap. 16 Tit. 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung der Güterverkehrsanlagen auf dem Bahnhofe Chemnitz Süd betreffend.

(Nr. 592.) Desgleichen über Tit. 25 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Umbau des Bahnhofes Schandau (zweite Rate) betreffend.

(Nr. 593.) Desgleichen über Tit. 31 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Bauliche Herstellungen auf dem Bahnhofe Herlasgrün betreffend.

(Nr. 594.) Desgleichen über Tit. 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Beseitigung von Straßenübergängen betreffend.

(Nr. 595.) Desgleichen über Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Arealerwerbungen betreffend.

(Nr. 596.) Desgleichen über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Vermehrung der Lokomotiven, Tender und Triebwagen betreffend.

(Nr. 597.) Desgleichen über Tit. 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Vermehrung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen betreffend.

(B) (Nr. 598.) Desgleichen über Tit. 8 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erbauung und Erweiterung von Heizhausständen für Lokomotiven betreffend.

(Nr. 599.) Desgleichen über Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Verlegung der Schmalspurbahn Hainsberg-Ripsdorf zwischen Obercarsdorf und Buschmühle betreffend, sowie über eine hierzu eingegangene Petition.

**Präsident:** Sämtliche Protokollauszüge Nr. 589 bis mit 599 kommen zu den Akten.

(Nr. 600.) Bericht der Finanzdeputation A über die Landesanstalten, Kap. 70 (ohne Tit. 38d) des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, und die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 601.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über den durch das Königliche Dekret Nr. 5 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Bewilligung fortlaufender Staatsbeihilfen an die Schulgemeinden betreffend, über die dazu eingegangenen Petitionen, über Kap. 96 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Volksschulen, und über die Petition der seminaristisch vorgebildeten, staatlich geprüften Fachlehrer und Fachlehrerinnen Sachsens um pensionsfähige Stellenzulagen.

(Nr. 602.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königliche Dekret Nr. 26, den Entwurf eines Gesetzes

über die Abänderung des die staatliche Schlachtviehversicherung regelnden Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1906 betreffend.

(Nr. 603.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Firma Maschinenfabrik Kockstroh & Schneider in Heidenau um Rückzahlung von Strafgeldern in Höhe von 39 400 M. aus der Staatskasse.

(Nr. 604.) Desgleichen über die Petition des Real-schuloberlehrers Professor Dr. phil. Robert Frijsch in Leipzig, die mißbräuchliche Einführung von Lehrbüchern an der I. Realschule in Leipzig und damit zusammenhängende Vorkommnisse betreffend.

(Nr. 605.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Verbandes Deutscher Granitwerke e. V. in Karlsruhe um Aufhebung der neuen Friedhofsordnungen.

(Nr. 606.) Desgleichen über die Petition des pensionierten Eisenbahnassistenten Ernst Robert Holle in Chemnitz-Silbersdorf, die Erhöhung seines Ruhegehaltes betreffend.

(Nr. 607.) Desgleichen über die Petition des Buchhalters Bruno Zeller in Dresden um Erlaß von Gerichtskosten.

**Präsident:** Die Nummern 600 bis einschließlich 607 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 608.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gutsbesizers Richard Eger in Grumbach um Gewährung einer Beihilfe aus der Landesbrandkasse zum Wohnhausneubau.

(Nr. 609.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte anderweite Petition des Kohlenhändlers Ernst Günther in Dippelsdorf um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln in einer Eisenbahneignungsache.

**Präsident:** Die beiden Anzeigen Nr. 608 und 609 werden gedruckt und verteilt.

(Nr. 610.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Erweiterung des Bahnhofes Waldheim (1. Rate) betreffend, und über die Petition der städtischen Kollegien zu Waldheim zu diesem Gegenstande.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 611.) Protokollauszug der Ersten Kammer über das Königliche Dekret Nr. 19 zum Entwurfe eines Knappschaftsgesetzes und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

Entschuldigt sind für heute der Herr Abgeordnete Schwager wegen Krankheit am Orte und der Herr Abgeordnete Günther wegen dringender Berufsgeschäfte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung möchte ich noch über den Arbeitsplan für die Sitzungen der nächsten Woche